

Vorstellung des Projektes MAUERN in Bonheiden, Belgien, Mai 2018.

Vortrag, in Zusammenarbeit mit NEOS, über der UNO und dem Sicherheitsrat, einschließlich der Haltung der UNO während des Kalten Krieges und nach der Errichtung der Berliner Mauer im Jahr 1961 und der Entspannung, die zum "Fall der Mauer" im November 1989 geführt hat.



Das Sambucusforum zeigte 12 Bilder des Fotografen Jürgen Ritter mit Ansichten der Berliner Mauer und der Mauer, die Deutschland seit den sechziger Jahren teilte, und mit Aufnahmen derselben Orte, sowie die heute aussehen nach dem Verschwinden der Mauer zwischen Ost- und Westdeutschland.

Diese kleine Ausstellung war als Teaser gedacht für die große Ausstellung gedacht, die in Ende 2018 zusammen mit Erinnerungsaktivitäten für die Jugend stattfinden wird.

Diese Lesung mit Debatte fand am Dienstag, den 15. Mai um 14.00 Uhr im Ludwinahuis in Bonheiden statt und wurde von Herrn Jan Vandemoortele durchgeführt.

Jan Vandemoortele arbeitete 30 Jahre lang bei verschiedenen Organisationen der Vereinten Nationen und ist einer der Gründer der Millenniumsentwicklungsziele!

Er erklärte, wie und wann die Vereinten Nationen und der Sicherheitsrat entstanden sind, wie sie funktionieren und wie aktuell sie sind.

Der Gastredner machte uns deutlich, wie die UNO entstanden ist, welche Rolle die Gewinner des zweiten Weltkriegs spielten, auch bei der Teilung des besiegten Deutschlands, die zur Teilung Deutschlands in Ost und West führte, und wie die UNO dazu beitragen konnte, das Gleichgewicht während des Kalten Krieges aufrechtzuerhalten.

Er erläuterte auch ausführlich, welche vielfältigen Aufgaben UN und UNICEF bis heute erfüllen.

Nachfolgend einige Bilder, die während des Vortrags und der anschließenden Diskussion aufgenommen wurden.